

# MAN e-TGE

## bekommt in Österreich eine Briefmarke

München (BY). Elektro-Transporter von MAN Truck & Bus ist in Österreich zum ersten Mal eine besondere Ehre zu Teil geworden. Die Österreichische Post AG hat den MAN eTGE auf einer Briefmarke verewigt. Anlass war das Jubiläum des 2.000. Elektrofahrzeugs, das die Österreichische Post Anfang Dezember in Dienst gestellt hat.

Die Österreichische Post AG arbeitet mit Hochdruck an der Dekarbonisierung ihres Zustellprozesses von Brief- und Werbesendungen sowie Paketen. Der führende Paket- und Postdienstleister in Österreich will bis 2030 die Zustellung zu 100 Prozent auf „grün“ umstellen.

Hierzu hat der führende Brief- und KEP-Dienstleister des Alpenstaates früh begonnen, seinen Fuhrpark auf elektrische Antriebe umzustellen. Anfang Dezember konnte deshalb das 2.000. Elektrofahrzeug in Betrieb genommen werden. Und dieses Fahrzeug war ein MAN eTGE. Das Jubiläum feiert die Österreichische Post mit einer personalisierten Briefmarke.

Insgesamt lieferte MAN Truck & Bus 25 elektrische Transporter an die Österreichische Post. Der erste ist bereits Ende September übergeben worden, die weiteren folgen bis Ende 2020. Zum Einsatz kommen die batterieelektrischen Fahrzeuge mit 10,7 m<sup>3</sup> Ladevolumen, 100 kW Leistung und 115 km Reichweite (nach WLTP) im Großraum Graz. In der Hauptstadt des Bundeslandes Steiermark soll bereits ab August 2021 die Zustellung von Briefen, Werbesendungen und Paketen komplett elektrisch erfolgen. Hier erweist sich die stadtaugliche Serienausstattung des eTGE als Vorteil:

Der Elektro-Transporter von MAN verfügt unter anderem über einen aktiven Spurhalteassistent, Einparkhilfe (vorn / hinten), Flankenschutzassistent, Notbremsassistent, LED-Hauptscheinwerfer und – Tagfahrlicht, MAN Media Van Navigation und Rückfahrkamera und bietet darüber hinaus acht Jahre Garantie auf seine Batterien.

Bei der Österreichische Post werden bis zum Ende des Jahres insgesamt rund 1.100 E-Fahrräder und E-Mopeds, sowie beinahe 1.000 E-Transporter zum täglichen Zustelleinsatz kommen. Die E-Fahrzeuge der Post sind damit bereits heute in der Lage, rund 80 Prozent aller Zustellbezirke in ganz Österreich zu bedienen. Es ist die größte Elektro-Flotte des Lan-



des. Peter Umundum, Vorstand für Paket & Logistik, Österreichische Post AG, erklärt die Hintergründe dazu: „Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns selbst hohe Ziele gesteckt. Wir stellen nicht nur alle Sendungen seit 2011 CO<sub>2</sub>-neutral zu, sondern wollen bis 2030 sogar komplett CO<sub>2</sub>-frei werden. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir nicht nur eng mit Forschung und Industrie zusammen, sondern investieren auch stark in E-Mobilität und alternative Antriebe.“

Text, Fotos: MAN Truck & Bus

Der Grazer Bürgermeister Siegfried Nagl (lks. im Bild) und Peter Umundum, Vorstand für Paket & Logistik der Österreichischen Post AG, bei der Vorstellung der personalisierten Briefmarke

